

NEUERSCHEINUNG AUS DEM ZAF

CHRISTOF MÜLLER /
GUNTAM FÖRSTER (Hg.)

Von Menschenwerk und Gottesmacht

Der Streit um die Gnade im Laufe der Jahrhunderte

Beiträge des XI. Würzburger
Augustinus-Studententages vom
7. Juni 2013

(CASSICIACUM. Forschungen über
Augustinus und den Augustiner-
orden 39, 12 = RES ET SIGNA.
Augustinus-Studien 12)



Würzburg: Augustinus bei Echter, 2016, 192 S.

ISBN 978-3-429-04191-5 (Brosch.) | 25,00 EUR[D]

ISBN 978-3-429-04192-2 (eBook – PDF) | 20,99 EUR[D]

ISBN 978-3-429-04193-9 (eBook – EPUB) | 20,99 EUR[D]

Wie frei ist der menschliche Wille zum Tun des Guten? Wie verhalten sich menschliches Handeln und göttliche Gnade? Führt eine zugespitzte Gnadenlehre nicht zu Fatalismus oder Libertinage?

Diese Fragen und der Streit um ihre Beantwortung führen in das Zentrum von Philosophie, Theologie und Biographie des Augustinus von Hippo (354–430).

Die Beiträge des Sammelbandes werfen Schlaglichter auf das geistesgeschichtliche Ringen um diesen Fragen- und Problemkreis: vor Augustinus (besonders im Buch Genesis, bei Paulus und bei Origenes), bei Augustinus selbst (speziell in dessen Auseinandersetzung mit Pelagianismus und «Semipelagianismus») und nach Augustinus (zumal im Umfeld der Reformation sowie der Jansenismus-Debatte). Die Aufsätze der ausgewählten Spezialisten fügen sich zu einem Panoptikum des Gnadenstreits im Laufe der Jahrhunderte.

 www.augustinus.de/res-et-signa

ERINNERN RECHTFERTIGUNG VERGEGENWÄRTIGEN 2017

15. Würzburger Augustinus-Studententag

AUGUSTINUS UND LUTHER

Zur Verwandtschaft zweier
«Kirchenväter»



Augustinus als Mönch (Willy Jakob, 1895-1967). Gernershausen, Augustinerkloster. – Martin Luther als Augustinermönch (Lukas Cranach d.Ä., ca. 1520). British Museum, London. Bildquelle: wikimedia commons

Freitag, 19. Mai 2017, 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.00 Uhr
Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1 | 97070 Würzburg

Ihre Anmeldung erbitten wir bis 8. Mai 2017

Zentrum für Augustinus-Forschung (ZAF)
an der Universität Würzburg

Dominikanerplatz 4 · D-97070 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 / 30 97-305 bzw. -300 · Fax: -304

cmueller@augustinus.de

www.augustinus.de/studententage



15. Würzburger Augustinus-Studientag

AUGUSTINUS UND LUTHER

Zur Verwandtschaft zweier «Kirchenväter»

Freitag, 19. Mai 2017, 9–13 und 15–18 Uhr
Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1 | 97070 Würzburg

☐ www.burkardushaus.de/kontakt-und-anfahrt

«Unsere Theologie und St. Augustinus blühen und herrschen unter Gottes Beistand auf unserer Universität», so schrieb der Augustinermönch Martin Luther vor genau 500 Jahren aus Wittenberg an seinen monastischen Mitbruder und reformatorischen Mitstreiter Johann Lang (Brief vom 18. Mai 1517). Augustinus und Luther, zwei religiöse Genies und «Kirchenväter», stehen zweifelsfrei in theologischer Verwandtschaft. Der Augustinus-Studientag stellt sich in Vorträgen namhafter Experten und in je anschließenden Diskussionsrunden die Frage, wie sich diese geistige und geistliche Verwandtschaft näherhin gestaltet: als enge, als entfernte – oder als vielfältig schillernde?

Das *Zentrum für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg* (ZAF) sowie die kooperierenden universitären Institute und kirchlichen Institutionen laden alle Interessierten zu diesem Studientag sowie dem anschließenden Empfang herzlich ein.

Prof. Dr. Dr. Christof Müller
Wissenschaftlicher Leiter des ZAF

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Erler
Vorsitzender des Lenkungsausschusses von ZAF und
Universität Würzburg

Dr. Dr. h.c. (UCC) Adolf Bauer, Bürgermeister
Vorsitzender des ZAF e.V.

Kirchliche Kooperationspartner

Domschule Würzburg
(Dr. Rainer Dvorak)

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus
(Dr. Anni Hentschel)

Anmeldung erbeten bis 8. Mai 2017 unter:

www.augustinus.de/studientage

Programm

9.00 – 9.30	CHRISTOF MÜLLER (ZAF) Begrüßung und Einführung
9.30 – 10.30	MARKUS WRIEDT (Frankfurt) Das Siegel der Orthodoxie Augustin und seine Bedeutung für die spätmittelalterliche Theologie – Kaffeepause –
11.00 – 12.00	GABRIELE ZIEGLER (Münsterschwarzach) Luther und die Mönchsväter
12.00 – 13.00	CHRISTOPH BURGER (Amsterdam) Luthers Inanspruchnahme Augustins – Mittagspause –
15.00 – 16.00	THORSTEN DIETZ (Marburg) «Furcht» bei Augustinus und bei Luther
16.00 – 17.00	CHRISTIAN DANZ (Wien) Der unfreie Wille Augustin und Luther über göttliche Gnade und Freiheit des Menschen
17.00 – 18.00	Empfang

Die Teilnahme an den Vorträgen sowie an Kaffeepause und Empfang ist kostenfrei.

P Per PKW anreisenden Tagungsteilnehmern können wir den großen Parkplatz vor der Residenz empfehlen (gebührenpflichtig). Daten fürs Navi: *Residenzplatz 2, 97070 Würzburg*. Von dort erreichen Sie das Burkardushaus in ca. 5 min zu Fuß.